

Geburtstage

vom 01.06. – 30.06.2015

70. **Nuhsbaumer** Maria, S.-Ludwig-Straße; **Schartmüller** Eleonora, Alter Ziegelweg; **Haider** Christine, Anton Bruckner-Straße;
75. **Kolar** Erich, Gunthergasse; **Blaha** Franz, Langenlebarner Str.;
85. **Pokorny** Karl, H.-Öschl-Gasse;
86. **Hager** Margarete, Vogelweidg.;
87. **Aigner** Irmgard, Königstetter Str.;
88. **Blasl** Margarete, Dr.-Billroth-Str.;
89. **Becker** Margarete, Gunthergasse; **Dopplinger** Hermine, H.-Öschl-Gasse;
92. **Tauscher** Elfriede, Frauenhofner Straße;
94. **Schuster** Andreas, H.-Öschl-Gasse;

Taufen

Abel Elias Georg, Tulln; **Lebner** Elli, Staasdorf; **Fleischhacker** Jonas, Tulln; **Neuwirth** Albert Vinzenz, Tulln; **Gartner** Rosalie, Tulln; **Friedhuber** Thomas Emanuel, Wieselburg; **Poleczek** Grete Friederike, Tulln; **Lassner** Stephan Alexander, Tulln

Trauungen

Ocnasek Markus und **Müller** Melanie, Langenlebarner; **Schneider** Ralf und **Weber** Katharina, Ranzelsdorf;

Unsere Toten

Tasler Wolfgang, im 61. Lj.;

Aktuelle Informationen und Bilder finden Sie auf unserer Homepage:
www.tulln-stseverin.at

Kalendarium

- 20.-23.7. Ministrantenlager in Ravelsbach
- 26.07. Christophorus-Sonntag
9³⁰ Wortgottesfeier
- 02.08. 9³⁰ Hl. Messe mit Caritas-Augustsammlung
- 15.08. Mariä Aufnahme in den Himmel
9³⁰ Hl. Messe
- 22.08. Gehörlosenfest in St. Severin

Vorschau auf September

- 04.09. 19⁰⁰ Stille Stunde
- 11.09. 18⁰⁰ Familienkonzert mit Liedermacher Siegfried Fietz und dem Instrumentalisten Gerhard Barth. Bei einigen Liedern unterstützen die Severiner „Mini(stranten)sängerinnen“.

Ferienordnung

In den Ferien entfallen die Wochentagsmessen und an den Samstagen die Vorabendmesse. Die Pfarrkanzlei ist nur Donnerstag und Freitag von 8 bis 12 Uhr sowie Donnerstag nachmittags von 15 bis 18 Uhr 30 geöffnet.

Severiner Biotope

Bereits zum 7. Mal findet heuer unter dem Motto „Severiner Biotope - Bewegung, Begegnung, Besinnung“ ein Radausflug nach Sieghartskirchen statt. Abfahrt ist um 14 Uhr auf dem Parkplatz St. Severin. Bei Schlechtwetter findet nur eine Andacht um 15 Uhr in der Pfarrkirche Sieghartskirchen statt (Anreise mit dem Auto). Diese Veranstaltung wird gemeinsam mit dem Kneippverein Tulln durchgeführt.



PFARRBLATT TULLN ST. SEVERIN

Nr. 07-08/2015

33. Jahrgang

Juli/August 2015



Einen erholsamen Sommer wünscht Ihnen das Redaktionsteam des Pfarrblattes!

Monstranz - Jesus in mir

Heute schreibe ich zum letzten Mal in diesem Pfarrblatt die mir zugeteilte "Pfarrerspalte". In der Septemberausgabe wird sich einiges ändern. Darüber werden Sie in diesem Pfarrblatt informiert.

In dieser letzten Nummer des Pfarrblatts in der alten Form möchte ich ein paar Gedanken bringen, die mir bei der Feier des Fronleichnamfestes eingefallen sind. Normalerweise wird die Monstranz im Tabernakel aufbewahrt. Beim Fronleichnamfest wird sie durch die Innenstadt von Tulln getragen. Als beim Gottesdienst die große Hostie in die Monstranz eingesetzt wurde, ist mir ein Gedanke gekommen: Sind wir nicht alle, die wir die heilige Kommunion empfangen haben, Monstranzen? Die Monstranz bleibt im Tabernakel, aber die vielen, die die Kommunion empfangen haben, kommen überall hin.

Die Monstranz in St. Stephan hat goldene Strahlen. Das ist ein wichtiger Hinweis für uns. Unsere Aufgabe als lebendige Monstranz ist es, auszustrahlen, das Licht Jesu unter die Menschen zu bringen. Aus diesem Grund könnten wir das Fronleichnamfest auch das "Fest der vielen Monstranzen" nennen. Die Monstranz im Tabernakel appelliert an uns: "Werdet immer mehr zu einer Monstranz, die Ausstrahlung hat!" Diese Ausstrahlung soll die Menschen an den Gottmenschen Jesus erinnern und zu ihm hinführen.

Die Monstranz in der Kirche wird nur einmal im Jahr herumgetragen, sonst bleibt sie im Tabernakel. Umso wichtiger ist es, dass viele menschliche Monstranzen in alle Bereiche des Lebens hinein strahlen.

Einen schönen Sommer, einen erholsamen Urlaub und viel Strahlkraft wünscht Ihnen Ihr Pfarrer Anton Schwinner!



Einige Zeit nach der Erstkommunion lud Pfarrer Schwinner vereinbarungsgemäß die Kinder in Kleingruppen zur Erstbeichte ein.

Historisches

Das Tullner Pfarrblatt hat durchaus schon eine schöne Geschichte. Der Teil, den der eigenständige Bereich von St. Severin betrifft, beginnt mit einer Beilage - einem einzelnen Blatt vorne und hinten beschrieben. Start damit war 1982. Seit wir eine eigene Pfarre sind, gibt es die bestehende Form des gegenseitigen Beilegens der vier A5 Seiten mit Informationen aus den beiden Pfarren. Mit der Eröffnung des Pfarrzentrums und der neuen Kirche vor 25 Jahren änderte sich das Logo des Pfarrblattes auf die heutige Form. Ab der Ausgabe September 2015 erfolgt ein weiterer Erneuerungsschritt. Im jetzigen Pfarrblatt-Team sind etwa die Hälfte von Anfang an mit dabei, andere sind in den Jahren danach dazugestoßen, um die neuen Anforderungen bei der Gestaltung am Computer abzudecken. Gleich geblieben ist auch die Bereitschaft vieler Freiwilliger, das Pfarrblatt persönlich in der Stadt Tulln zu verteilen. Das ist doch eine gute Basis für Informationen über und aus dem Pfarrleben!

Meint ihr glaux



Severin aktiv im Herbst

Bei einer Sitzung des Leitungsteams von Severin aktiv wurde das Programm für das nächste Arbeitsjahr beschlossen. Für den Herbst sind folgende Aktivitäten vorgesehen:

22. September: Halbtagesausflug auf die Schallaburg (Wikinger)

20. oder 21. Oktober: Halbtagesausflug auf die Rosenburg (Burgbesichtigung und Falknerei), anschließend Fahrt nach Maria Dreieichen

17. November: Ganztagesausflug nach Sprögnitz (Firma Sonnentor) und Roggenreith (Whiskydestillerie Haider)

15. Dezember: Halbtagesausflug in das Stift Heiligenkreuz

Ein genaueres Programm, die Abfahrtszeiten und die Kosten werden immer im jeweiligen Pfarrblatt bekanntgegeben.

Neue Leitung in der Bücherei

Frau Maria Bamberger, langjährige Leiterin unserer Pfarrbücherei (links im Bild), hat diesen Dienst abgegeben. Von nun an wird Frau Martina Beck (rechts im Bild) die Leitung übernehmen. Sie wird unterstützt von Susanne Scharwitzl und Karin Pendl. Bei einer Sitzung bedankte sich Pfarrer Schwinner für ihre Tätigkeit und wünschte dem neuen Team alles Gute.



In neuer Form

Ab September wird das Pfarrblatt neu gestaltet und erstmals in Farbe erscheinen. Dadurch werden besonders die Fotos viel besser zur Geltung kommen. Inhaltlich werden die bewährten Artikel beibehalten und nur kleinere Veränderungen vorgenommen. Es handelt sich dabei um die erste Neugestaltung seit 2003. Besonders freut uns, dass dieser Neubeginn in enger Zusammenarbeit mit St. Stephan erfolgt. Auch weiterhin wird eine gemeinsame Ausgabe erscheinen, aus der die Tullner Informationen und Ankündigungen aus beiden Pfarren entnehmen können. Wir sind gespannt, wie Ihnen die Neugestaltung gefällt, und freuen uns über Ihre Rückmeldungen!

Es ist schön, dass ...



... Frau Leopoldine Edhofer sich im Marienheim in Gablitz sehr wohl fühlt. Frau Edhofer leitete viele Jahre die Pensionistenrunde unserer Pfarre und ist vor acht Jahren in das Heim übersiedelt, weil ihre Tochter in der Nähe wohnt. Am 18. Juli darf sie den 95. Geburtstag feiern. Bei einem Besuch erlebten wir eine Frau, die geistig rege ist und sich für kirchliche Ereignisse und Vorgänge sowohl in unserer Pfarre als auch in der Weltkirche interessiert. Wir wünschen weiterhin Gesundheit und Gottes Segen.